

ernst & beatrice  
pöppel wagner

# dummheit

warum wir heute  
die einfachsten dinge  
nicht mehr wissen



RIEMANN  
VERLAG

# Inhalt

Vorwort .....	13
---------------	----

## 1. Zu viel Wissen macht dumm, denn wir verlernen zu denken

IQ-Tests – Intelligenz ist das, was der Intelligenztest misst .....	19
--	----

Zerstörte Schulkarrieren – zu dumm oder nur zu wenig gefördert? .....	25
--	----

*Aus der Praxis: Zwischen debil und knapp vor hochbegabt ...* 25

*Aus der Praxis: Wie unbedachte Bemerkungen einen  
Lebensweg zerstören können .....* 27

PISA und Co. – der Ranking-Wahnsinn .....	30
---	----

*Professor Pöppel sagt: Wer viel weiß, ist nicht automatisch  
intelligent .....* 33

Medizinstudium – das böse Erwachen kommt zum Schluss ..	37
---	----

Wissenschaftsbetrug – wenn dem Weltbild zuliebe die Fakten gefälscht werden .....	42
--	----

*Tipp!: Das Kreative und das Kritische in zwei Zeitfenstern  
behandeln .....* 47

Medien – wie die Vereinfachung von Sachverhalten zur Verdummung führt .....	49
--	----

*Tipp!: Den eigenen Verstand schulen. ....* 51

*Professor Pöppel sagt: Paradoxerweise wissen wir immer  
weniger, je mehr Wissen wir anhäufen .....* 54

## 2. Schnelligkeit macht dumm, denn in der Langsamkeit liegt die Kraft

Börsenhandel – Gewinnmaximierung in Nanosekunden- schnelle .....	59
<i>Professor Pöppel sagt: Geschwindigkeit kommt uns teuer     zu stehen.</i> .....	62
Burnout – der rasende Stillstand .....	64
<i>Aus der Praxis: Vom Zwang, alles gleichzeitig erledigen     zu wollen</i> .....	64
<i>Tipp!: Zauberwort Komplexitätsreduktion</i> .....	65
<i>Professor Pöppel sagt: Es gibt kein Sparbuch für Zeit</i> .....	66
Zeitmanagement – auf der Flucht vor der rollenden Informationslawine .....	70
<i>Tipp!: Die kreative Inszenierung</i> .....	71
<i>Ausflug in die Hirnforschung: Nicht alle Gefühle ticken     gleich schnell.</i> .....	74
Politik – das schizophrene Europa .....	80
<i>Aus der Praxis: Fast-Food-Therapie gewünscht</i> .....	83

## 3. Fehlender Perspektivwechsel macht dumm, denn jede Medaille hat zwei Seiten

Östliches und westliches Denkmodell – nichts ist nur schwarz oder weiß .....	89
<i>Aus der Praxis: Scheingefechte und Mindmapping</i> .....	92
Schachspiel – Perspektivwechsel auf dem schwarz-weißen Brett .....	98
<i>Ausflug in die Hirnforschung: Wie verarbeiten wir     Informationen?</i> .....	104
<i>Tipp!: Den Perspektivwechsel üben</i> .....	108
<i>Professor Pöppel sagt: Die Perspektive wechseln kann nur,     wer eine Perspektive hat</i> .....	109

## 4. Viele Freunde machen dumm, denn sie überfordern unser Gehirn

Die verschiedenen Seiten des Ich – wer sind wir eigentlich? .....	117
<i>Tipp!: Seien Sie nett zu sich selbst – und zu Ihren     Doppelgängern.</i> .....	120
<i>Professor Pöppel sagt: Was wir tun und wenn wir treffen,     bestimmt unseren Lebensweg.</i> .....	121
<i>Ausflug in die Hirnforschung: Epigenetik – die Lebensweise     hat Einfluss auf unsere genetischen Programme</i> .....	123
<i>Tipp!: Sich selbst nicht so ernst nehmen</i> .....	124
Freundschaft – ein rares Gut .....	126
<i>Ausflug in die Hirnforschung: Warum unser Gehirn von zu     vielen Freunden überfordert ist</i> .....	126
Facebook – verloren unter 500 Freunden .....	131
<i>Aus der Praxis: Im Strudel des digitalen Feedbacks.</i> .....	132
<i>Ausflug in die Hirnforschung: Das Hirn ist der Prototyp     eines Netzwerks</i> .....	136
<i>Tipp!: Facebook &amp; Co. den Rücken kehren</i> .....	139

## 5. Sich nicht zu entscheiden ist dumm, weil man dann nehmen muss, was übrig bleibt

Beispiel Beziehungen – von der alten und der neuen Liebe ..	151
<i>Aus der Praxis: Gefangen im Schneckenhaus.</i> .....	152
Arbeit und Studium – der hemmende Perfektionismus .....	155
<i>Tipp!: Sich das Pareto-Prinzip ins Gedächtnis rufen</i> .....	156
<i>Ausflug in die Hirnforschung: Wie entscheidet man sich     eigentlich?</i> .....	157
Ethische Dilemmata – von der Innen- und der Außenperspektive .....	161
Geschäftswelt – der japanische Weg zur Zusammenarbeit. ...	166
<i>Professor Pöppel sagt: Es geht in erster Linie um Menschen</i> ...	167

<i>Tipp!: Den Dingen ihren Lauf lassen</i> . . . . .	168
<i>Ausflug in die Hirnforschung: Entscheiden wir frei?</i> . . . . .	170
Entlassungspolitik – wie der zeitliche Horizont	
Entscheidungen bestimmt . . . . .	173
<i>Tipp!: Mit der E-Pyramide Held des eigenen Lebens werden</i> . .	174

## 6. Expertendenken macht dumm, denn es steht dem eigentlichen Problem fern

Zugverkehr – die fatalen Folgen des schlechten Karmas . . . . .	183
<i>Ausflug in die Hirnforschung: Wir sind gut im Aberglauben</i> . .	185
Großprojekte – vom grandiosen Scheitern der Profis . . . . .	188
<i>Tipp!: Ein gutes Leadership etablieren</i> . . . . .	192
Der Zeitfaktor – wie Planungshorizonte das Ergebnis	
beeinflussen . . . . .	195
<i>Ausflug in die Hirnforschung: Fenster der Gegenwart und</i>	
<i>Horizont der Gleichzeitigkeit</i> . . . . .	198
Die Wissenschaft – kein Hort der Weisen . . . . .	202
<i>Professor Pöppel sagt: Kein Experte kann das ganze Wissen</i>	
<i>erfassen</i> . . . . .	206
Human Brain Project und Brain Activity Map – der Wettlauf	
zum Gehirn . . . . .	208
<i>Tipp!: Der Expertencheck</i> . . . . .	212

## 7. Lesen macht dumm, denn wir vernachlässigen unsere fünf Sinne

Lesen – keine natürliche Fähigkeit unseres Gehirns. . . . .	217
<i>Ausflug in die Hirnforschung: Wie wir unser Hirn zum</i>	
<i>Lesen zwingen</i> . . . . .	218
<i>Professor Pöppel sagt: Lesen beschränkt unseren Blick auf</i>	
<i>die Welt</i> . . . . .	220

Smartphone und Navi – Lesen 3.0 .....	222
<i>Tipp!: Die Antennen neu ausrichten</i> .....	225
Realitätsflucht durch Romane – die Sucht des Lesens .....	227
<i>Professor Pöppel sagt: Die Schrift nimmt uns das Erinnern ab</i> .....	229
<i>Ausflug in die Hirnforschung: Die drei Formen des Wissens</i> ..	232
Schreiben – die innere Welt lässt sich nicht in ein Alphabet pressen .....	235
<i>Professor Pöppel sagt: Gedichte überbrücken die Fremdheit zur Welt</i> .....	241
Bewegungslosigkeit – wie die mittelbare Erfahrung der Welt krank macht .....	243
<i>Tipp!: Den Lesesessel gegen das Tanzparkett oder den Trimm-dich-Pfad tauschen</i> .....	245

## 8. Der Mensch, eine peinliche Fehlkonstruktion der Schöpfung

Manche Texte kann man einfach nicht verstehen. Unchristliche und unphilosophische Bemerkungen .....	249
Geistige Erholung kann man sich bei Gedichten und Witzen holen .....	256
Mit dem Beginn des Lebens vor vier Milliarden Jahren hat eigentlich alles ganz gut angefangen .....	261
Mehrzellige Organismen benötigen ein Informations-System, um als Ganzes agieren zu können .....	270
Psychische Funktionen sind in der Architektur des Gehirns verankert und kommen nur dort vor .....	274
Annahme verweigert: Mit einem solchen Gehirn möchte man eigentlich nicht ausgestattet sein .....	278
Wir leben mit Vorurteilen, wir brauchen sie und tun doch so, als hätten wir keine .....	284

Das Repertoire des Psychischen: Was uns alles bewusst werden kann – oder auch unbewusst bleibt .....	290
Das Gehirn unterscheidet zwischen Inhalt und Form, zwischen dem »Was« und dem »Wie« .....	298
Innere Uhren bestimmen den Gleichklang, aber auch die Missklänge zwischen uns und der Welt .....	304
Weil wir eine Fehlkonstruktion sind, gibt es im Gehirn Störungen .....	309
Ein Lichtblick: Unser evolutionäres Erbe macht auch Angebote, manche Konsequenzen seiner Fehlkonstruktion einzudämmen .....	320

## 9. Ein ungewöhnliches Literaturverzeichnis: Was sonst noch über Dummheit geschrieben wurde

Bildnachweis .....	351
Über dieses Buch .....	352